

Kurz-Infos zur Schuldnerberatung

Wie kann ich die Caritas-Schuldnerberatung erreichen?

Die telefonischen Sprechzeiten des Sekretariats sind:
montags bis freitags von 9:00 bis 11:30
und montags bis mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Telefonnummer 0611 174-161 oder per Mail:
schuldnerberatung@caritas-wirt.de

Persönlich ist das Sekretariat in der Regel zu erreichen:
montags bis mittwochs von 9:00 bis 11:30 Uhr.

Wo ist die Caritas-Schuldnerberatung?

Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
Roncalli-Haus
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden

Die Schuldnerberatungsstelle befindet sich im Vorderhaus. Bitte melden Sie sich im Foyer. Dort **2x klingeln**. Wenn Sie zu einem vereinbarten Termin kommen, gehen Sie direkt in den 2. Stock und warten dort, ohne zu klingeln. Sie werden abgeholt.



Welche Unterlagen bringe ich zum Termin mit?

- Einkommensbelege wie Gehaltsabrechnung, Bürgergeldbescheid, Rentenbescheid etc.
- Rechnungen, Mahnungen und Schriftwechsel, die Ihre Schulden betreffen

Kann ich mich auf den Beratungstermin vorbereiten?

Ja. Es wäre gut, wenn Sie unsere Auskunftsformulare so weit wie möglich ausgefüllt mitbringen. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht. Darüber hinaus können Sie sich einmal im Jahr eine kostenfreie Datenkopie von der Schufa bestellen.

Wie kann ich meinen Termin absagen?

Bei Terminabsagen rufen Sie bitte unser Sekretariat zu den oben genannten Zeiten unter folgender Telefonnummer an: 0611 174 – 161 oder schreiben eine Mail an: schuldnerberatung@caritas-wirt.de

Ich habe akute Fragen, kann ich vor dem Termin Hilfe bekommen?

Ja. Sie können mit einer Beraterin oder Berater in unserer telefonischen Krisensprechstunde sprechen. Diese ist freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0611 174– 161.

Kann ich auch anonym Fragen an die Schuldnerberatung stellen?

Ja. Dafür können Sie unser Onlineportal nutzen, wir antworten in der Regel innerhalb von zwei Werktagen.

Was kostet die Beratung in der Schuldnerberatung?

Sämtliche Beratungsgespräche sind für Sie kostenfrei.



Wie erhalten Sie einen Überblick über den Schriftverkehr Ihrer Gläubiger?

1. nach Gläubigern sortieren

Sortieren Sie zuerst alle Schreiben nach den verschiedenen Gläubigern und deren Vertretern (z.B. Inkasso-Unternehmen, Rechtsanwälte).

2. nach Forderungen sortieren

Wenn bei einem Gläubiger mehrere Forderungen vorhanden sind, sortieren Sie die Schreiben nach den Aktenzeichen.

3. nach Datum sortieren

Sortieren Sie die einzelnen Gläubigerschreiben nach Datum. Das älteste Schreiben und die dazugehörigen Verträge legen Sie nach unten, die aktuellen Schreiben kommen nach oben.

4. mit Trennblättern

Schneiden Sie z.B. aus Papier Trennblätter aus. Hierauf schreiben Sie den Gläubiger und den dazugehörigen Gläubigervertreter.

5. und zum Schluss: Abheften!

Lochen Sie die Schreiben und heften Sie diese in der sortierten Reihenfolge zusammen mit den Trennblättern in einen Ordner. Bitte keine Klarsichtfolien verwenden!

...und für die Zukunft:

Um den Überblick zu behalten, sollten Sie alle ankommende Post von Gläubigern sorgfältig lesen und sie in Ihrem Ordner einsortieren.



Auskunftsformular Schuldnerberatung

wird von der Beratungsstelle ausgefüllt:

Datum des Erstkontaktes: _____

Aktenzeichen: _____

Datum der Erstberatung: _____

Ende der Beratung: _____

Statistik-Einverständnis ja / nein

Name: _____

weiblich

Vorname: _____

männlich

Straße: _____

divers

PLZ/Ort: _____

geboren am: _____

Telefonnummer privat: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Mobiltelefon: _____ E-mail: _____

1. Familienstand:

- ledig verheiratet verheiratet und getrennt lebend
 verwitwet geschieden eingetragene Lebenspartnerschaft

2. Wohnsituation:

- allein lebend in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft lebend
 allein erziehend in WG lebend bei Bekannten lebend
 bei Eltern lebend sonstiges: _____

3. Unterhaltsverpflichtungen:

Ehefrau/Ehemann
(mit keinem oder nur geringfügigem Einkommen)

Anzahl der Kinder: _____

Namen der Kinder

Geb. datum

Alter

im Haushalt lebend

_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>

Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen: _____

4. Berufsausbildung/Studium:

- ohne Berufsausbildung in Berufsausbildung

erlernter Beruf/Studium _____

5. Derzeitige Tätigkeit:

- bis 6 Monate arbeitslos 6-12 Monate arbeitslos länger als 12 Monate arbeitslos
 selbständig Student(in) sonstiges _____

Fragen zu Ihrer Überschuldungssituation

- Haben Sie schon einmal Insolvenz angemeldet? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Vermieter? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie Schulden bei Ihrem aktuellen Stromanbieter? ja nein weiß ich nicht
- Wurden Sie zu einer Geldstrafe verurteilt? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Vermögensauskunft (Eidesstattliche Versicherung, Offenbarungseid) abgegeben? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Gehaltspfändung? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie eine Kontopfändung? ja nein weiß ich nicht
- Haben Sie ein Pfändungsschutzkonto (P-Konto) ? ja nein weiß ich nicht

Ich möchte den Erstberatungstermin wahrnehmen als

- Telefonberatung**
Meine Telefonnummer lautet: _____
- Videoberatung**
Eine kurze Anleitung sowie eine Datenschutzerklärung werden vor dem Termin zugemailt.
- Beratung im Büro**

Hinweise für Ihren Erstberatungstermin

Stand: Okt. 2024

Füllen Sie die Unterlagen **soweit wie möglich** aus. Falls Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, helfen Ihnen später auch gerne die Schuldnerberater dabei.

In dringenden Fällen können Sie auch vor Ihrem Erstberatungstermin unserer telefonische Krisensprechstunde jeden Freitagvormittag von 09.00 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Nummer 0611 174-161 anrufen.

Falls Sie Ihren **Erstberatungstermin nicht wahrnehmen** können, teilen Sie dies bitte unbedingt möglichst frühzeitig telefonisch unter 0611 174-161 mit.

Wenn Sie beim Sozialamt eine Eingliederungsvereinbarung für die Schuldnerberatung unterschrieben haben, erfolgt im Falle eines von Ihnen nicht abgesagten Termins eine Rückmeldung an das Fallmanagement.

Haushaltsplan von:

Stand:

Ausgaben <i>(jährliche, halb- oder vierteljährliche Ausgaben bitte umrechnen)</i>			
I. Wohnen		VIII. Banken	
Miete		Kontoführung	
Heizung/Gas		Kreditrate 1	
Strom		Kreditrate 2	
Beitragsservice		Kreditrate 3	
Kabel/Pay TV		Kreditkarte (Visa)	
Internet		Kreditkarte (Visa)	
Telefon/Handy			
Abos			
II. Kinder		IX. Andere	
Unterhalt für.....		Arbeitgeberdarlehen	
Unterhalt für.....		Familienmitglieder	
Betreuungskosten		Freunde	
Schule / Nachhilfe		Rate an.....	
Taschengeld		Rate an.....	
		Rate an.....	
III. Verkehr		Rate an.....	
Kfz-Versicherung		Rate an.....	
Kfz-Steuer			
Leasing/Rate			
Fahrkarten		Raten Gesamt	€
IV. Versicherungen			
Haftpflicht			
Hausrat			
Leben			
Unfall			
Rechtsschutz			
V. Sonstiges		IX. Zum Leben - variabel -	
Medikamente		Lebensmittel	
Mitgliedsbeitrag		Kleidung	
Riesterverträge		Friseur	
Sparpläne		Geschenke	
		Rauchen	
		Tierkosten	
VII. Öffentliche Stellen		Rücklagen	
Steuern		Rücklagen	
Ämter			
Gerichtskosten			
Geldstrafen/ -bußen			
Kosten fix Gesamt		Kosten variabel Gesamt	

Einnahmen	
Lohn / Gehalt	
Lohn	
Lohn	
Sontige	
Arbeitslosengeld 1	
Bürgergeld	
Krankengeld	
Renten	
Sozialhilfe	
Wohngeld	
Kindergeld	
Kinderzuschlag	
Mutterschaftsgeld	
Elterngeld	
Pflegegeld	
Einnahmen Gesamt	

Bleibt noch übrig: (Einnahmen minus Ausgaben Gesamt)	
---	--

ÜBERSICHT KOSTEN	
Kosten fix	
Raten	
Kosten variabel	
Kosten Gesamt	

Aufstellung über die Höhe der Schulden von: _____

Datum: _____

Nr.:	Bei wem haben Sie Schulden Name bitte eintragen (z.B. Bank, Otto Versand etc.)	Woher kam die letzte Post Name bitte eintragen (z.B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen etc.)	Höhe der Schulden in EUR	Schuldenstand vom (Datum)	Zahlen Sie Raten? Wenn ja, wie hoch sind die Raten im Monat in EUR	Lohn- und Gehaltsabtretung vorhanden? ja/nein	Sonstiges*
Gesamtsummen							

* beispielsweise: Vollstreckungsbescheid, Gerichtl. Urteil oder Kostenfestsetzungsbeschluss, notarielles Schuldanerkenntnis, Bescheid einer Behörde, öffentliche Urkunde

(Sollte diese Seite nicht ausreichen, benutzen Sie bitte die Rückseite oder ein neues Blatt.)

Datenschutzerklärung, Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung

Die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten und der Beratungsinhalte ist uns sehr wichtig. Wir verpflichten uns Ihnen gegenüber zur Einhaltung aller kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe an Dritte nur im Falle Ihrer schriftlichen Genehmigung.

Name: _____

wohnhaft in: _____

1. Datenschutzerklärung und anonymisierte Weitergabe an das statistische Bundesamt:

Die Schuldnerberatungsstelle erhebt, nutzt und speichert personenbezogene Daten, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Hierzu zählen unter anderem die personenbezogenen Daten der ausgehändigten Auskunftformulare, eine Übersicht der Schulden sowie Gesprächsnotizen aus den Beratungsgesprächen. Dafür erteile ich ausdrücklich meine Einwilligung. Die erhobenen Daten können nur von den Beratungskräften Karin Fischer, Bettina Wirsing, Nina Hofmann und dem Sekretariat der Schuldnerberatungsstelle eingesehen werden. Ich kann die Einwilligung jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass ich nach §17 KDG einen Anspruch auf Auskunft über die erhobenen Daten habe, ein Recht auf Berichtigung nach §18 KDG und Löschung der Daten nach §19 KDG habe. Weiter habe ich das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten nach § 23 KDG Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach. § 48 KDG. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt, Domplatz 3, Haus am Dom, 60311 Frankfurt, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Ohne Einwilligung ist jedoch keine Inanspruchnahme der Schuldnerberatung möglich. Die Erhebung, Vereinbarung, Speicherung und Übermittlung meiner Sozialdaten erfolgt gemäß §§ 67 ff. SGB X und dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).

Mir ist bekannt, dass die über mich geführten Unterlagen zehn Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht von mir zuvor zurückverlangt und an mich ausgehändigt wurden.

Zur bundesweiten Erhebung der Situation überschuldeter Haushalte werden **anonymisierte Daten ohne Namen und ohne Anschrift** zu meiner Überschuldungssituation an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Der Übermittlung meiner anonymisierten Daten stimme ich mit meiner Unterschrift zu. Die dem Statistischen Bundesamt oder dem Statistischen Landesamt übermittelten Angaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Diese Einwilligungserklärung kann von mir jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Eine Beratung ist auch ohne Einwilligung zur Datenweitergabe an das Statistische Bundesamt möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

2. Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung von und gegenüber anderen Stellen:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden - vertreten durch die beauftragten Mitarbeiter/innen - eine **Vollmacht** zur Wahrnehmung meiner sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen gemäß §4, §16a Abs. 2 SGB II i.V.m. §13 SGB X bzw. §§ 11 Abs. 5 SGB XII i.V.m. §13 SGB X und §305 InsO. Diese Vollmacht erstreckt sich darauf, Einsicht in die von mir getroffenen Vertragsvereinbarungen zu nehmen, Verhandlungen zu führen, Erklärungen in meinem Namen abzugeben sowie neue Vereinbarungen zu treffen und treuhänderisch Zahlungen entgegenzunehmen und abzuführen.

Ebenfalls entbinde ich im Rahmen der vorstehend bezeichneten Zwecke

alle meine Gläubiger und Gläubigervertreter

Banken, Sparkassen und andere Geldinstitute, bei denen ich ein Konto führe

von datenschutzrechtlichen Beschränkungen und dem Bankgeheimnis beziehungsweise von der **Schweigepflicht** nach §203 StGB. Diese Entbindung ist auf die Beratungsfachkräfte der Schuldnerberatungsstelle Karin Fischer, Bettina Wirsing und Volker Haug begrenzt. Alle über mich erteilten Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Schuldnerberatung verwendet werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine erteilten Auskünfte und Daten, gespeichert und verarbeitet werden. Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens nach Beendigung der Beratung. Sollte ich keine Vollmacht oder eine Schweigepflichtsentbindung erteilen, kann die Beratungsstelle nicht als Beratungsstelle nach außen hin tätig werden.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

□ 3. Schweigepflichtsentbindung gegenüber dem Kommunalen Jobcenter:

Im Falle einer Zuweisung zur Schuldnerberatung durch das Kommunale Jobcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen einer Eingliederungsvereinbarung stimme ich hiermit einer Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an das Fallmanagement zu. Diese umfassen folgende Angaben:

- Einschätzung der Gefährdungslage und Einstufung in eine Hilfebedarfsgruppe durch die Schuldnerberatungsstelle
- Nichteinhaltung von Terminen
- Mitteilungen über einen erfolgreichen Beratungsabschluss bzw. eines Beratungsabbruchs

Beratungsinhalte werden nicht mitgeteilt. Ohne Schweigepflichtsentbindung ist keine Rückmeldung an das Kommunale Jobcenter möglich, dies kann ggf. zu Sanktionen durch das Kommunale Jobcenter führen.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

□ 4. Schweigepflichtsentbindung gegenüber der Rechtsanwaltskanzlei Kuster:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., in Wiesbaden, vertreten durch die jeweiligen Mitarbeiter/innen folgende Informationen der Rechtsanwaltskanzlei Gregor Kuster, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden zur Verfügung zu stellen:

- Gläubigerliste mit der jeweiligen Forderungshöhe
- Auskunftsfomular (Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Familienstand, Angaben zum Bildungsstand, Angaben zum Einkommen)
- Gesprächsnotizen zu den durchgeführten Beratungsgesprächen

Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens sechs Monate nach Beendigung der Schuldnerberatung. Eine Beratung durch die Kanzlei Kuster ist auch ohne Schweigepflichtsentbindung möglich.

Wiesbaden, den _____

Unterschrift

Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.

Kontaktmöglichkeiten bei datenschutzrechtlichen Fragen nach § 15 Abs. 1 lit. a KDG:

Verantwortliche Stelle: Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Datenschutzkoordination, Jens Clasen, Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden, E-Mail: datenschutzkoordination@caritas-wirt.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: David Große Dütting, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster, Tel.: + 49 251 92208-238, E-Mail: datenschutz@curacon.de